

GUT DRAUF Anforderungsprofil für Seminarhäuser

Die Häuser, in denen GUT DRAUF Schulungen durchgeführt werden, sollten neben den zentralen Standards für GUT DRAUF-Jugendunterkünfte den für die Durchführung von Seminaren mit erwachsenen Teilnehmenden den üblichen Standard kennen und möglichst auch erfüllen können (vgl. Seite 2).

Zudem sind die folgenden Kriterien wichtig, um GUT DRAUF-Schulungen umzusetzen:

- Es gibt eine Ansprechperson für das gesamte Seminar, die die Aktion GUT DRAUF kennt und die Koordination im Haus übernimmt und sich als Kontaktperson für das Schulungsteam (bestehend aus 2 Trainer/-innen) versteht.
- Das Haus soll eine angenehme Lehr- und Lernatmosphäre bieten.
- Das Küchen- und Speisenangebot muss GUT DRAUF sein, nicht nur zum Essensfest.
- Für die Schulung der GUT DRAUF-Kriterien gesunde Ernährung, Bewegung und Stressregulation braucht es angemessene Raumangebote im Innen- und Außengelände, so dass Raumsituationen bedarfsgerecht hergerichtet und GUT DRAUF adäquat durchgeführt werden können.
- Ein extra Raum (noch besser: eine Seminarküche) sollten für die Vorbereitung der Essensangebote zur Simulation von GUT DRAUF nutzbar sein.
- Gute Erreichbarkeit bzw. Transfer-Angebot durch das Haus am Bahnhof.
- Gute Tagungsräume mit allgemeinen Seminarstandards in ausreichender Zahl und Größe (inkl. Flipcharts, Pinnwände, Overhead, Beamer, Internetzugang, Kopierzugang, Moderationskoffer, Musikanlage, USB)
- Separate Räume bzw. Alternativen, die Umsetzungsmöglichkeiten für Aktionen der zentralen inhaltlichen Themen Bewegung, Ernährung, Stressregulation (s.o.) bieten.
- Gemütlicher Aufenthaltsraum (inkl. Versorgungs- und Aktionsmöglichkeit) für die Gestaltung des Abend- und Freizeitprogramms.
- Mindestens 15 DZ und 5 EZ (u.a. für die Referent/-innen), alle mit Bad/WC
- Kosten
 - Vollpension im DZ ca. 50,00 € bis 60,00 € pro Teilnehmer (inkl. Bettwäsche, Raummiete, Tagungsgetränke); Sonderwünsche werden natürlich zusätzlich finanziert.
 - Möglichkeit zur Unterbringung im EZ (gegen Aufpreis)

Zentrale Standards für GUT DRAUF-Jugendunterkünfte mit Relevanz für Tagungshäuser:

- Ansprechperson für GUT DRAUF
- Nach GUT DRAUF geschulte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bzw. andere gesundheitsbezogene Qualifizierungen im Team
- Ein Gruppenraum ist bzw. mehrere Gruppenräume sind durch ein besonderes Farbkonzept, Lärmdämmung, Licht, Vorhänge, Möbel und/oder eine „gepflegte Wohlfühl-Atmosphäre“ gestaltet.
- Einladender Gemeinschaftsbereich

- Durchgängig kostenfreies Angebot von Wasser
- Kostenfreies Angebot ungesüßter Kräuter- und Früchtetees
- Tägliche Seminarverpflegung mit zuckerfreien oder -reduzierten Getränken sowie Milch-, Vollkorn- und frischen Produkten, z. B. Brötchen, Kuchen, Früchte, Gemüsesticks
- Tägliches Angebot eines vegetarischen Gerichts
- Tägliches Angebot an frischem Obst und Gemüse
- Bevorzugung regionaler und saisonaler Produkte
- Bevorzugung von Produkten aus biologischer Erzeugung
- Die Seminargruppe kann sich nach Absprache in den Verpflegungspart einbringen und bei den Essensangeboten mitwirken.
- Essenszeiten werden mit der Seminarleitung abgesprochen.
- Soziokulturelle und religiöse Aspekte werden bei den Verpflegungsangeboten berücksichtigt.
- Auf den Bedarf von Allergikern und Diabetikern wird eingegangen.
- Das Essen wird in ansprechender Form dargereicht.
- Für Verpflegungsaktionen sind räumliche Gegebenheiten und entsprechendes Equipment vorhanden, z. B. durch eine Lehrküche oder einen Ausleihservice für Kochutensilien
- Das Haus ermöglicht jedem Seminar die Umsetzung einer inszenierten Essenssituation.

- Ausgewiesener Sport- bzw. Bewegungsbereich in der Einrichtung und im Außengelände
- Ausleihservice von Spiel- und Sportgeräten für Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses
- Vorhalten von Equipment für ein GUT DRAUF-Sportevent in Absprache mit den Trainer/-innen
- Nutzbarer Ruheraum oder ausgewiesener Ruhebereich
- Ausleihservice von Materialien für Entspannungsaktionen, z. B. Iso-Matten, Kissen, Musik, Igel-Bälle

- Nichtraucherhaus, Raucherlaubnis nur in ausgewiesenen Raucherzonen außerhalb des Hauses
- Es stehen ausreichende sowie regelmäßig gereinigte und gewartete Toiletten zur Verfügung
- An einem Schultag Möglichkeit zur Inszenierung einer größeren Aktion mit Anteilen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Stressregulation, einschließlich Inszenierungsutensilien nach vorheriger Absprache mit den Trainer/-innen